

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

Musterheft 3

# Latein 6-jährig

Korrekturheft

# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

**Einleitung:** Als Cicero beschließt, sich um das Konsulat zu bewerben, gibt ihm sein Bruder Quintus Tipps für seinen Wahlkampf.

1 Fraudis atque insidiarum et perfidiae plena sunt omnia. Non  
2 est<sup>1</sup> huius temporis<sup>1</sup> perpetua illa de hoc genere<sup>2</sup> disputatio,  
3 quibus rebus benevolus et simulator diiudicari possit; tantum  
4 est<sup>1</sup> huius temporis<sup>1</sup> admonere<sup>3</sup>. Summa tua virtus eosdem  
5 homines et simulare tibi se esse amicos et invidere coegit.  
6 Tum etiam obrectatorum atque adversariorum rationes  
7 et genera cognoscito<sup>4</sup>. Haec tria sunt: unum<sup>5</sup>, quos  
8 laesisti; alterum, qui sine causa te non amant; tertium, qui  
9 competitorum valde amici sunt.  
10 Quos laesisti, cum contra eos pro amico tuo diceres<sup>6</sup>, iis<sup>7</sup> te  
11 plane purgato<sup>7</sup>. Qui sine causa non amant, eos<sup>8</sup> aut beneficio  
12 aut spe<sup>9</sup> aut significando tuo erga illos studio dato<sup>4</sup> operam,  
13 ut de illa animi<sup>10</sup> pravitate<sup>10</sup> deducas<sup>11</sup>. Quorum voluntas<sup>12</sup>  
14 alienior erit abs<sup>13</sup> te<sup>13</sup> propter competitorum amicitias, iis  
15 quoque eadem inservito<sup>4,14</sup> ratione.

1 **est huius temporis**: jetzt ist angebracht

2 **genus**, -eris n.: *hier* Frage

3 **admonere** 2: *hier* warnen

4 **cognoscito**: *ebenso dato* (Z. 12), **inservito** (Z. 15) (Imperativ): du sollst ...

5 **unum** <genus adversariorum>

6 **dicere** 3: *hier* prozessieren

7 **iis te purgato**: du sollst dich bei denen entschuldigen

8 **eos**: denen gegenüber, bei denen

9 **spes**, spei f.: *hier* das Wecken von Erwartungen

10 **animi pravitas** (-atis f.): falsche Einstellung

11 <eos> **deducas**

12 **voluntas**, -atis f.: *hier* Gesinnung, Einstellung

13 **abs te**: dir gegenüber

14 **inservire** 4 (+ Dat.): sich (gegenüber jemandem) verhalten

# Lösungsblatt ÜT

<b>Latein 6-jährig – Musterheft 3</b>			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Erwartungshorizont	Checkpt.	
Fraudis atque insidiarum et perfidiae plena sunt omnia.	Überall gibt es Betrug und hinterhältige Treulosigkeit.	SE 1	
Non est huius temporis perpetua illa de hoc genere disputatio, quibus rebus benevolus et simulator diiudicari possit;	Die ständige Diskussion über die Unterscheidung zwischen einem, der es gut mit dir meint, und einem Heuchler ist jetzt nicht angebracht.	SE 2	
tantum est huius temporis admonere.	Jetzt ist angebracht zu warnen.	SE 3	
Summa tua virtus eosdem homines et simulare tibi se esse amicos et invidere coegit.	Deine außerordentliche Fähigkeit brachte dieselben Menschen dazu, vorzugeben, deine Freunde zu sein, und dich zu beneiden.	SE 4	
Tum etiam obtractatorum atque adversariorum rationes et genera cognoscito.	Lerne die Motive deiner Gegner und ihre Gruppierungen kennen:	SE 5	
Haec tria sunt: unum, quos laesisti;	Es gibt drei Gruppen: erstens deine Opfer.	SE 6	
alterum, qui sine causa te non amant;	Zweitens diejenigen, denen du grundlos unsympathisch bist.	SE 7	
tertium, qui competitorum valde amici sunt.	Drittens die Freunde deiner Mitbewerber.	SE 8	
Quos laesisti, cum contra eos pro amico tuo diceres, iis te plane purgato.	Entschuldige dich bei denen, die du vor den Kopf gestoßen hast, als du einen deiner Freunde gegen sie verteidigt hast.	SE 9	
Qui sine causa non amant, eos ... dato operam, ut de illa animi pravitata deducas.	Bemühe dich darum, diejenigen, denen du unsympathisch bist, von ihrer falschen Einstellung abzubringen.	SE 10	
aut beneficio aut spe aut significando tuo erga illos studio	(Dies gelingt dir) durch Wohltat, Wecken von Erwartungen oder erkennbare Bemühung um sie.	SE 11	
Quorum voluntas alienior erit abs te propter competitorum amicitias, iis quoque eadem inservito ratione.	Bei denen, die dich wegen ihrer Freundschaft zu deinen Mitbewerbern nicht mögen, sollst du dich ebenso verhalten.	SE 12	
tantum (Z. 3)	z. B.: nur	nicht: so groß	LE 13
simulare (Z. 5)	z. B.: vortäuschen, vorgeben	nicht: ähnlich machen, nachahmen	LE 14
tum (Z. 6)	z. B.: dann	nicht: damals	LE 15
rationes (Z. 6)	z. B.: Überlegung, Ansicht, Motiv	nicht: Rechnung, Vernunft	LE 16
alienior (Z. 14)	z. B.: abgeneigt, feindselig	nicht: fremd, ausländisch	LE 17
propter (Z. 14)	z. B.: wegen	nicht: in der Nähe, nahe, neben	LE 18
omnia (Z. 1)	K.G.		MO 19
diiudicari (Z. 3)	Infinitiv Präsens Passiv (oder unpersönliches „man“)		MO 20
summa (Z. 4)	Adj. (K.N.G., zu virtus)		MO 21
laesisti (Z. 8)	P.N.T.		MO 22
competitorum (Z. 9)	K.N.		MO 23
eadem (Z. 15)	K.N.G. (zu ratione)		MO 24
quibus (rebus) (Z. 3)	Abl. instr.		SY 25
se esse amicos (Z. 5)	Acl (gleichzeitig, abhängig von simulare)		SY 26
quos (laesisti) (Z. 7–8)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: adversariorum)		SY 27
cum (diceres) (Z. 10)	GS: Konjunktion (temporal, kausal, modal)		SY 28
significando studio (Z. 12)	attributives Gerundiv		SY 29
ut (deducas) (Z. 13)	GS: Konjunktion (begehrend)		SY 30

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

**Einleitung:** Der augusteische Dichter Vergil verfasste ein Lehrgedicht über die Landwirtschaft, die sogenannten *Georgica*. Darin verbindet er, ähnlich wie die TV-Dokumentationsserie „Universum“, wertvolle Information mit anschaulichen Naturszenen. Im folgenden Abschnitt beschreibt er, worauf ein angehender Bienenzüchter zu achten hat.

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1  | Principio sedes <sup>1</sup> apibus statioque <sup>1</sup> petenda <sup>2</sup> ,               | 1 <b>sedes ... statioque:</b> Standort   |
| 2  | quo neque sit ventis aditus – nam <sup>3</sup> pabula venti                                     | 2 <b>petenda</b> <est>   |
| 3  | ferre domum prohibent <sup>3</sup> – neque oves haedique petulci <sup>4</sup>                   | 3 <b>Konstruktionshilfe:</b> nam venti prohibent <apes> pabula ferre domum               |
| 4  | floribus insultent aut errans <sup>5</sup> bucula campo <sup>5</sup>                            | 4 <b>petulcus</b> 3: ausgelassen, übermütig  |
| 5  | decutiat rorem et surgentes atterat herbas.   | 5 <b>Konstruktionshilfe:</b> bucula errans <in> campo                                    |
| 6  | Absint et picti squalentia terga lacerti <sup>6</sup>   | 6 <b>lacertus</b> , -i m.: Eidechse  |
| 7  | pinguibus <sup>7</sup> a stabulis <sup>8</sup> meropesque aliaeque volucres:                    | 7 <b>pinguis</b> , -e: ergiebig  |
| 8  | Omnia nam late vastant ipsasque <sup>a</sup> volantes   | 8 <b>stabulum</b> , -i n.: Bienenstock   |
| 9  | ore ferunt dulcem <sup>9</sup> nidis <sup>10</sup> immitibus <sup>10</sup> escam <sup>9</sup> . | 9 <b>dulcem ... escam:</b> als köstliches Mahl   |
| 10 | At liquidi fontes et stagna virentia <sup>11</sup> musco <sup>11</sup>                          | 10 <b>nidis immitibus</b> = ad nidos immites   |
| 11 | adsint et tenuis fugiens per gramina rivus,   | 11 <b>virens</b> (Gen.: virentis) <b>musco:</b> vom Moos umwachsen                       |
| 12 | ut, cum prima novi ducent examina reges <sup>b</sup> ,  |  |
| 13 | vicina invitet decedere <sup>12</sup> ripa calori.  | 12 <b>decedere</b> 3, -cessi, -cessum (+ Dat.): (einer Sache) ausweichen, sich entziehen |

a **ipsas:** Gemeint sind die Bienen.

b **reges:** In der Antike herrschte fälschlicherweise die Meinung vor, dass ein Bienenschwarm von einem männlichen Tier angeführt werde.

(Vergil, *Georgica*)

## Schlüssel zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Camping	campo
Florist	floribus
Likör	liquidi
oral	ore
Prinzip	principio
stagnieren	stagna

### Beurteilung:

**2 Punkte:** 6 richtige Zitate

**1 Punkt:** 3–5 richtige Zitate

**0 Punkte:** 0–2 richtige Zitate

### Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese als nur eine richtige Lösung.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
aditus (V. 2)	Präfix ad- (hin, zu) + ire (gehen)
insultent (V. 4)	Präfix in- (in, hinein) + saltare (springen)/salire (springen) + Suffix -tare (Frequentativum)/insilire (hinein-, hinaufspringen) + Suffix -tare (Frequentativum)
absint (V. 6)	Präfix ab- (weg) + esse (sein)
immitibus (V. 9)	Präfix in- (Verneinung/un-) + mitis (sanft, gnädig)

**Beurteilung:****1 Punkt** für je zwei richtig analysierte Wörter**Hinweise zur Korrektur:**

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

Die Schüler/innen dürfen bei Präfixen auch die assimilierte Form (z. B. im-) angeben.

Setzen sich Wörter aus mehreren Präfixen/Suffixen + Grundwort bzw. aus Präfix + Grundwort + Suffix zusammen, genügt es, wenn die Schüler/innen nur ein Präfix oder ein Suffix abtrennen und dessen Bedeutung angeben.

Es dürfen aber auch mehrere Bestandteile abgetrennt werden. Falls ein Teil falsch abgetrennt wurde, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Hyperbaton	pabula ... ferre (V. 2–3)/surgentes ... herbas (V. 5)/picti ... lacerti (V. 6)/dulcem ... escam (V. 9)/tenuis ... rivus (V. 11)/prima ... examina (V. 12)/novi ... reges (V. 12)/vicina ... ripa (V. 13)
Polysyndeton	et picti squalentia terga lacerti ... meropesque aliaeque volucres (V. 6–7)/quo neque sit ventis aditus ... neque oves haedique petulci floribus insultent aut errans bucula campo decutiat rorem et surgentes atterat herbas. (V. 2–5)

**Beurteilung:****1 Punkt** für jedes passende Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)**Hinweis zur Korrektur:**

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Beispiele sind als Antworten zu werten.

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) eintragen! (2 Punkte)

metrische Analyse (Verse 4 und 5)
<p>— ∪ ∪ — — — — — — — — ∪ ∪ — —/x  floribus insultent aut errans bucula campo</p> <p>— ∪ ∪ — — — — — — — — ∪ ∪ — —/x  decutiat rorem et surgentes atterat herbas</p>

**Beurteilung:****1 Punkt** für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

**Hinweise zur Korrektur:**

Die letzte Silbe kann jeweils als syllaba anceps (x) oder – je nach Quantität – mit einem Länge- bzw. Kürzezeichen versehen werden. Elisionen/Aphäresen müssen bei der RP zwar berücksichtigt, aber nicht gekennzeichnet werden; auch der Iktus ist nicht einzutragen. Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden.

5. Listen Sie in der Tabelle sechs verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Tiere“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (3 Punkte)

**mögliche Antworten:** apibus (V. 1), pabula (V. 2), oves (V. 3), haedi (V. 3), bucula (V. 4), meropes (V. 7), volucres (V. 7), volantes (V. 8), nidis (V. 9), examina (V. 12)

**Beurteilung:**

1 Punkt für je zwei passende Zitate

**Hinweise zur Korrektur:**

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese als nur eine richtige Lösung.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

cum prima novi ducent examina reges (V. 12) bedeutet übersetzt:	
wenn die erste Bienenkönigin den jungen Schwarm anführt	<input type="checkbox"/>
wenn im Frühjahr die Bienenköniginnen ausschwärmen	<input type="checkbox"/>
wenn neue Bienenköniginnen die jungen Schwärme anführen	<input checked="" type="checkbox"/>
wenn die jungen Schwärme ihre neuen Königinnen ernennen	<input type="checkbox"/>

**Beurteilung:**

1 Punkt für die richtige Lösung

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, die falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

7. Überprüfen Sie, ob folgende Aussagen dem Interpretationstext zu entnehmen sind! Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem IT zu entnehmen ist! Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem IT nicht zu entnehmen ist! (2 Punkte)

Bienen brauchen in ihrer Umgebung ...	richtig	falsch
... Obstbäume.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Sonne.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... intakte Blumen und Gräser.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wasser.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einen Lebensraum ohne Fressfeinde.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einen Gemüsegarten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Beurteilung:**

**2 Punkte:** alle Teilantworten richtig

**1 Punkt:** mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

**0 Punkte:** die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

**Hinweis zur Korrektur:**

Werden beide Optionen angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

8. Belegen Sie die folgende Aussage ausgehend vom Interpretationstext anhand von drei Beispielen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (3 Punkte)

Dieser Text bietet einige Beispiele für Naturszenen, die einem Kameramann der TV-Serie „Universum“ als Vorlage dienen könnten.

**mögliche Antworten:**

Vergil spricht z. B. von

- Winden, die es den Bienen schwer machen, ihre Nahrung nach Hause zu tragen,
- Schafen und Ziegenböcken, die auf Blumen herumtrampeln,
- einem Kalb, das wachsende Kräuter niedertritt,
- einer gefleckten Eidechse, die es auf Bienenstöcke abgesehen hat,
- dem Bienenspecht und anderen Vögeln, die Bienen im Flug fressen,
- idyllischen Gewässern, wo die Bienen der Hitze entgehen können.

## Beurteilung:

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß richtige Teilantwort vergeben.

## Hinweise zur Korrektur:

Wenn nicht relevante oder nicht zutreffende Belege eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Belegen geliefert und einer davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Belege vier geliefert und einer davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (3 Punkte)

### Vergleichstext

Eine große Gefahr für die Bienen ist die Giftspritze. Unvorstellbare Mengen von Chemikalien werden jährlich in der Landwirtschaft verbraucht, um die Wildblumen (sogenannte Unkräuter) auf und neben den Feldern zu töten. Im Forst wird gelegentlich der Waldunterwuchs (Himbeere, Faulbaum) chemisch vernichtet. So sind durch Ausrottung der Trachtpflanzen<sup>a</sup> in den letzten 30 Jahren ganze Landstriche bienenfrei gemacht worden ... Der Bienenfresser (*Merops apiaster*) ist ein prächtiger, drosselgroßer Vogel des südlichen Europas. Er fängt geschickt Bienen aus der Luft und verschluckt sie samt Stachel. In kurzer Zeit kann er größere Mengen verzehren. Nur selten kommt der Bienenfresser nach Mitteleuropa ... Auch der Bienenhalter muss eine Reihe von Regeln beachten, um seine Mitmenschen vor Gesundheitsschäden zu bewahren. Dafür sorgen die Baugesetze und Gartenordnungen. So ist zu verstehen, dass die Imker in besiedelten Gebieten nur noch sanftmütige Bienenrassen halten, um friedlich mit den Nachbarn auszukommen.

*(Jürgen Bindernagel: Gefahren für die Bienen, Biologiezentrum Linz, aus: [http://www.landesmuseum.at/pdf\\_frei\\_remote/KATOOENF\\_0010\\_0067-0068.pdf](http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/KATOOENF_0010_0067-0068.pdf), 22.02.2011)*

a **Trachtpflanzen:** Pflanzen, die besonders reich an Nektar und Pollen sind und daher gern von Bienen angefliegen werden

### mögliche Gemeinsamkeiten:

- In beiden Texten geht es allgemein um Gefahren für die Bienen.
- In beiden Texten geht es konkret um die Gefahr, dass Pflanzen, die für Bienen von Bedeutung sind, zerstört werden.
- In beiden Texten wird der *merops* (Bienenspecht) erwähnt, der sich von Bienen ernährt.

**mögliche Unterschiede:**

- Im Vergleichstext wird die Gefährdung durch Chemikalien betont, weite Teile des Interpretationstextes handeln von der (un)mittelbaren Gefährdung durch andere Tiere.
- Im Interpretationstext spielt die Gefährdung von Mitmenschen keine Rolle, sie wird nur im Vergleichstext erwähnt.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

**Hinweise zur Korrektur:**

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschieden geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede vier geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie auf Basis des Interpretationstextes einen Anleitungstext für den Hobby-Imker, in welchem Sie auf vier Inhalte des Interpretationstextes eingehen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4 Punkte)

Folgende Inhalte/Aspekte sind in dem Anleitungstext dargestellt:

- Der Bienenkorb soll an einer windgeschützten Stelle aufgebaut werden (da der Wind die Bienen daran hindert, ihr Futter in den Stock zu bringen).
- Weidevieh schadet der erfolgreichen Bienenzucht, da es die Blumen abfrisst oder zertrampelt (aus denen die Bienen den Nektar holen).
- Eidechsen und Vögel zählen zu den natürlichen Fressfeinden der Bienen. Man soll also darauf achten, dass sie ferngehalten werden oder möglichst nicht vorhanden sind.
- Nahe Gewässer sind notwendig, damit die schwärmenden Bienen der Hitze entgehen können.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort.

**Hinweise zur Korrektur:**

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden vier von vier erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler drei Punkte.
- Werden statt der vier erwarteten Informationen fünf geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler drei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Kandidat/in:

Kandidatennummer:

Klasse:



### Beurteilungsraster Latein 6-jährig – Musterheft 3

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt

Sprache  3 Punkte  6 Punkte

Summe ÜT

IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte <input type="checkbox"/> 4 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

**Beurteilungsschlüssel:**  
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

